



**CSU-Fraktion im Bezirksausschuss des
17. Stadtbezirks**

**Fraktionssprecher: Stefan Reinwald, St.-Martin-Str. 52, 81539 München
Tel. 69386581, E-Mail: Stefan.Reinwald@ba-muenchen.de**

München, 26. August 2019

Verbot von E-Scooter

Antrag:

Die Stadt München möge die Nutzung von E-Scooter im Stadtgebiet verbieten. Sollte dies gesetzlich nicht möglich sein, soll sie sich auf Bundesebene für ein Verbot einsetzen.

Begründung:

Die geräuschlosen aber 20 km/h schnellen elektronischen Roller stellen eine Gefahr für Fußgänger/innen, Fahrradfahrer/innen und sogar für Autofahrer/innen da.

Gerade ältere Leute und Kinder können die Geschwindigkeit der heranbrausenden Roller nicht einschätzen und weil sie auch noch sehr leise sind, besteht die Gefahr von Zusammenstößen mit Fußgängern und somit erhöhtes Verletzungsrisiko.

Auf Fahrradwegen führen die E-Scooter zu einer zusätzlichen Belastung und oft sehr gefährlichen Überholmanövern.

Auf der Straße sind die E-Scooter ein Verkehrshindernis durch ihre dort im Verhältnis geringe Geschwindigkeit und somit eine Gefahrenquelle für Unfälle.

Werden die E-Scooter nicht benutzt stehen sie – ähnlich wie damals die O-Bikes – rücksichtslos kreuz und quer auf den Gehwegen und sind somit Stolperfallen.

Stefan Reinwald

Fraktionssprecher